Montageanleitung

Outdoorschaukel

Schaukelgestell aufbauen, einbetonieren und Schaukelaufhängung montieren



Maße (L × H)	Belastung	Alter	Beton aushärten
268 × 209 cm	**max. 80 kg**	**ab 3 Jahren**	**mind. 28 Tage**

Mit dieser Anleitung bauen Sie die Outdoorschaukel auf. Die Abbildungen zeigen Schritt für Schritt, wie Sie die Pfosten für das Fundament vorbereiten, das Schaukelgestell mit den Verlängerbeschlägen zusammenbauen, einbetonieren und ausrichten. Bei den Ausführungen mit Nestschaukel und mit Doppelschaukel montieren Sie zum Schluss die Schaukelaufhängungen und hängen die Schaukeln ein. Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage sorgfältig durch.

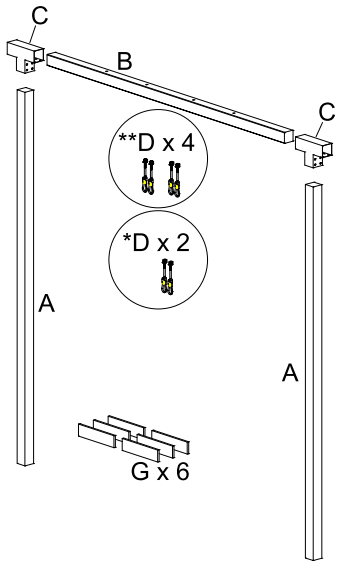
Warnung: Nur für den privaten Gebrauch. Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Maximale Belastung 80 kg.

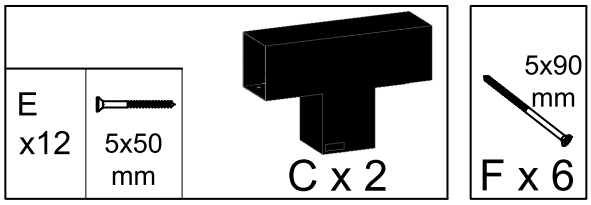
Lieferumfang

Diese Anleitung gilt für alle drei Ausführungen der Outdoorschaukel. Die Buchstaben entsprechen den Zeichnungen, die Bezeichnung in Klammern beschreibt das Teil. Ein Stern (*) kennzeichnet die Ausführung mit Nestschaukel, zwei Sterne (**) die Ausführung mit Doppelschaukel.



Links die Standardausführung (nur Gestell), in der Mitte die Ausführung mit Nestschaukel (*), rechts die Ausführung mit Doppelschaukel (**).





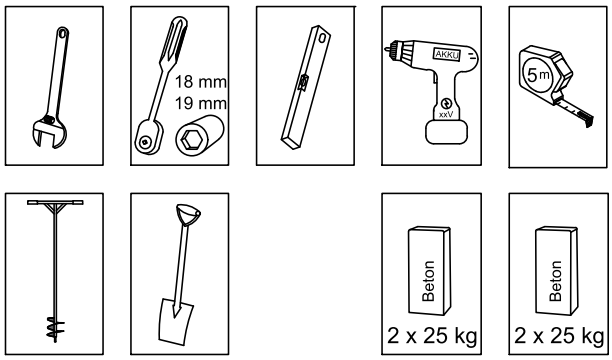
Die beiden Verlängerbeschläge C mit den Schrauben E (12 je Verlängerbeschlag, zusammen 24) und die 6 Schrauben F.

Teil	Maße	Anzahl
A (Leimholzpfosten)	9 × 9 cm	2
B (Sattelbalken)	9 × 9 cm	1
C (Verlängerbeschlag)	–	2
G (Brett für den Pfostenfuß)	–	6
D (Schaukelaufhängung) *	–	2
D (Schaukelaufhängung) **	–	4

Schraube	Maß	Anzahl
E (Schraube, 12 je Verlängerbeschlag)	5 × 50 mm	24
F (Schraube)	5 × 90 mm	6

Zu jeder Schaukelaufhängung D gehören ein Bolzen mit Karabinerhaken, eine Unterlegscheibe und zwei Muttern (Schritt 8). Der Sattelbalken B hat Löcher für die Schaukelaufhängungen. Bei der Standardausführung ist D nicht enthalten.

Das brauchen Sie

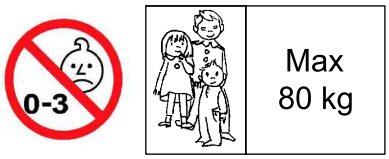


- Rollgabelschlüssel und Ratsche mit Stecknuss 18 mm / 19 mm (für die Schaukelaufhängung)
- Akkuschrauber (für die Schrauben E und F)
- Wasserwaage und Maßband (5 m)
- Erdbohrer und Spaten
- Beton: mindestens 50 kg je Pfosten, zum Beispiel 2 × 25 kg – für beide Pfosten zusammen 4 Sack zu 25 kg
- Kies für die Pfostenlöcher (unten 10 cm und oben eine Schicht, siehe Schritt 6)
- eine zweite Person zum Aufstellen und Ausrichten des Gestells

Sicherheitshinweise

Vor Montage und Benutzung lesen

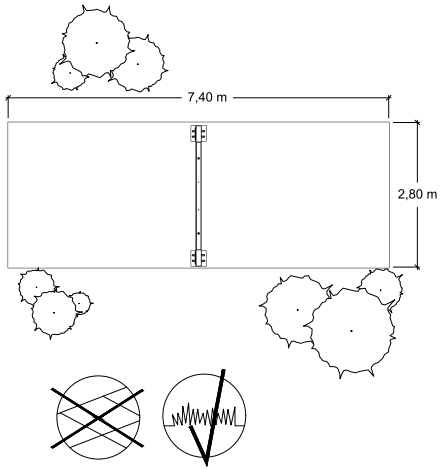
- **Warnung:** Nur für den privaten Gebrauch. Das Schaukelgestell ist CE-gekennzeichnet (Norm EN 71-8) und für den privaten Gebrauch zugelassen.
- **Wichtig:** Verwenden Sie deshalb nur Karabiner und Schaukelsitze, die für den privaten Gebrauch zugelassen sind (Schritte 8 und 9).
- Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet.
- Maximale Belastung: 80 kg. Beachten Sie zusätzlich die Belastbarkeit der Schaukelsitze bzw. der Nestschaukel.
- Die Konstruktion darf nicht verändert werden.
- Die Pfosten **müssen** wie vorgeschrieben einbetoniert werden (Schritte 5 bis 7).
- Pro Pfosten müssen mindestens 50 kg Beton verwendet werden. Der Beton muss mindestens 28 Tage aushärten, bevor die Schaukel benutzt werden darf. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung des Zements bzw. Betons.
- **Achtung:** Kleidung mit Kapuze sollte keine Schnüre haben – Kinder können sich darin verfangen und sich strangulieren. Auch Schals und Ähnliches sollten vermieden werden.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.



Links: nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Rechts: maximale Belastung 80 kg.

Aufstellort und Untergrund

- Das Schaukelgestell sollte auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden. Rund um das Schaukelgestell muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 2 m eingehalten werden, zum Beispiel zu Bäumen und Gebäuden.
- Der Untergrund unter dem Schaukelgestell sollte die Anforderungen an die Stoßdämpfung erfüllen. Rasen hat ausgezeichnete stoßdämpfende Eigenschaften, wenn er ordentlich gepflegt ist (grün, gemäht und gut verwurzelt).
- Wird ein loser Untergrund verwendet, zum Beispiel Kies, muss er mindestens 40 cm tief sein. Außerdem gibt es Produkte wie Rindenmulch oder Gummimatten.
- Das Schaukelgestell darf niemals auf Untergründen wie Beton, Fliesen oder Asphalt aufgestellt werden.



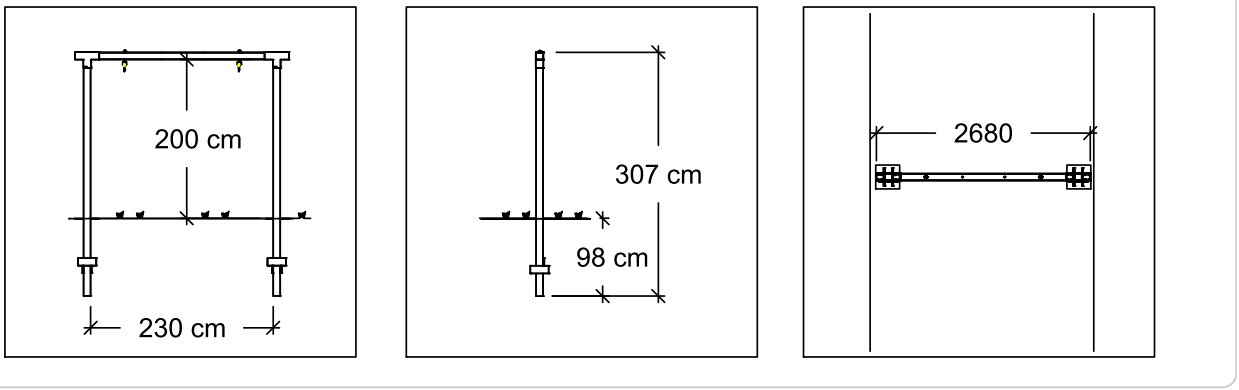
Empfohlene Ausdehnung des Fallbereichs: 7,40 m quer zum Sattelbalken (in Schaukelrichtung) und 2,80 m entlang des Sattelbalkens. Unten: kein harter Untergrund wie Fliesen (durchgestrichen), Rasen ist geeignet (Haken).

Unsere Hinweise zu Montage und Benutzung

- Das Schaukelgestell muss von Erwachsenen aufgebaut werden. Zum Aufstellen und Ausrichten des Gestells brauchen Sie eine zweite Person.
- Halten Sie Kinder während der Montage fern. Geben Sie die Schaukel erst frei, wenn der Beton ausgehärtet ist und alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Lassen Sie Kinder nur unter Aufsicht eines Erwachsenen schaukeln.
- Tragen Sie bei der Montage Arbeitshandschuhe. Lagern Sie die Beschläge bis zur Montage trocken und abgedeckt, auch in der Verpackung.

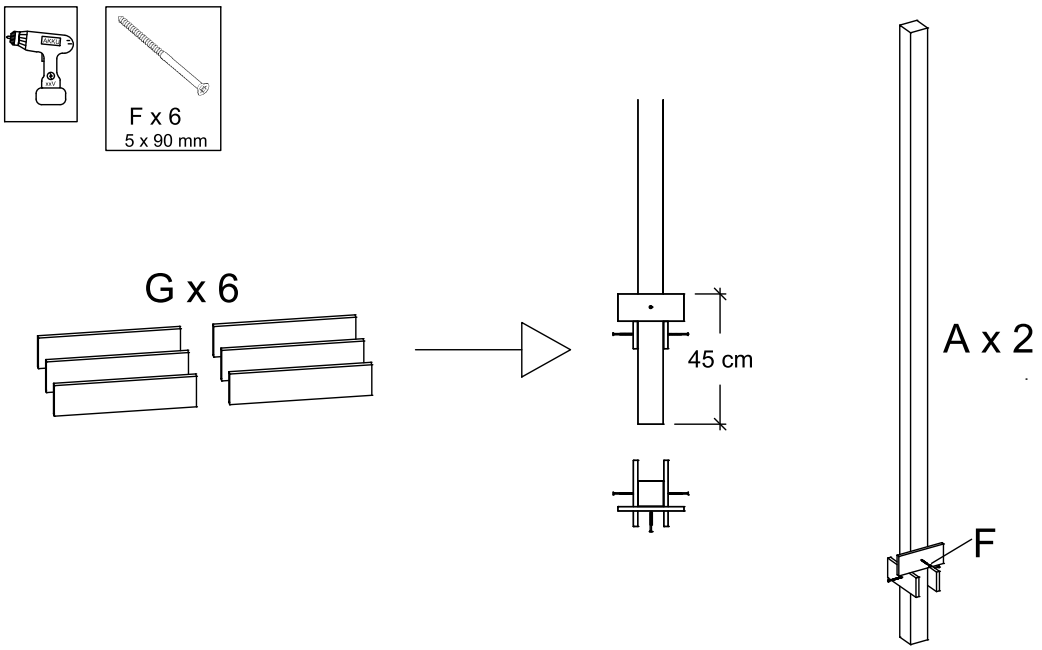
Montage Schritt für Schritt

1 Maße und Abstände



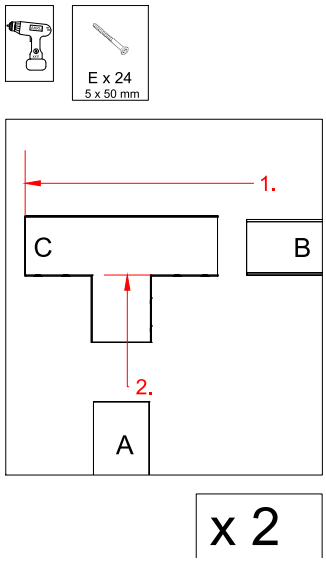
- Vorderansicht (links): Vom Boden bis zur Unterkante des Sattelbalkens B sind es 200 cm. Zwischen den Pfosten A sind 230 cm frei, gemessen zwischen ihren Innenseiten.
- Seitenansicht (Mitte): Vom unteren Pfostenende bis zur Oberkante des Gestells sind es 307 cm, davon stecken 98 cm im Boden.
- Draufsicht (rechts): Über die Außenkanten der beiden Verlängerbeschläge C ist das Gestell 2680 mm lang. Die Pfosten **müssen** wie vorgeschrieben einbetoniert werden.

2 Bretter für den Pfostenfuß anbringen



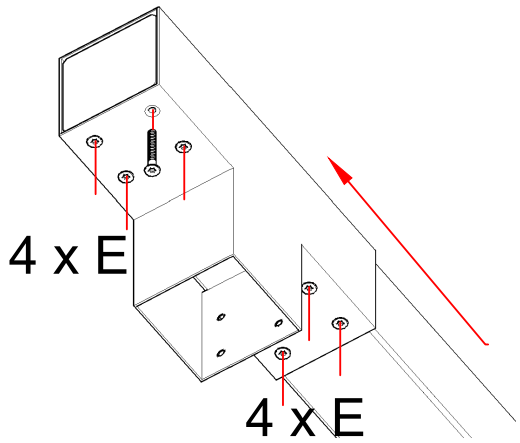
- An jedem der beiden Pfosten A je 3 Bretter G am unteren Ende befestigen, jedes Brett mit 1 Schraube F (5 × 90 mm). Zusammen sind das 6 Bretter G und 6 Schrauben F.
- Ein Brett quer vor einer Pfostenseite, parallel zum Sattelbalken (siehe Vorderansicht in Schritt 1). Seine Oberkante liegt 45 cm über dem unteren Pfostenende.
- Die beiden anderen Bretter direkt darunter an den angrenzenden Seiten, quer zum Sattelbalken. Die Draufsicht unter der Ansicht zeigt die drei Bretter mit ihren Schrauben F.
- Die Bretter G sitzen später im Beton (Schritt 6).

3 Sattelbalken und Pfosten in die Verlängerbeschläge schieben

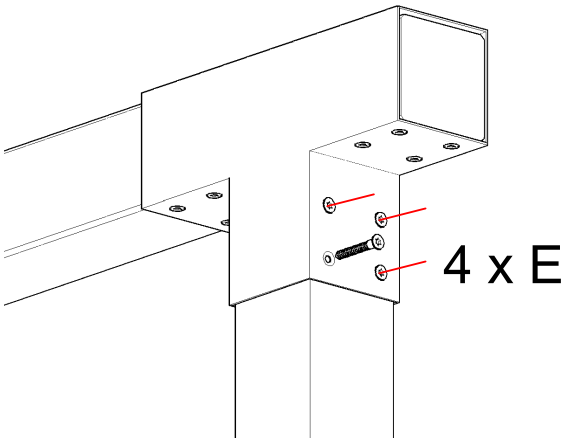


- An beiden Enden des Sattelbalkens je einen Verlängerbeschlag C verwenden (× 2).
- Pfeil 1: Den Sattelbalken B in den waagerechten Teil von C schieben, bis er am äußeren Ende von C ankommt.
- Pfeil 2: Danach den Pfosten A von unten in den senkrechten Teil von C schieben, bis er oben anliegt, wie abgebildet.
- Zum Verschrauben brauchen Sie 24 Schrauben E (5 × 50 mm) und den Akkuschrauber, siehe Schritt 4.

4 Verlängerbeschläge verschrauben



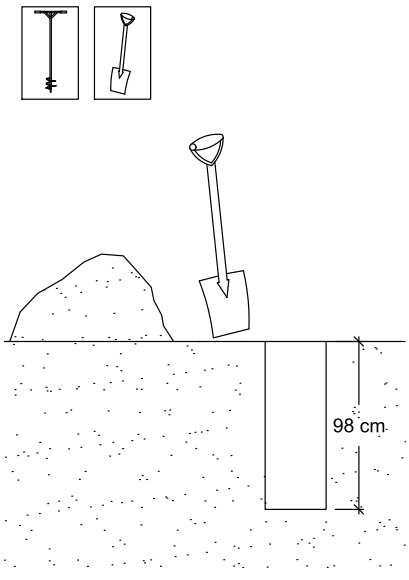
Von unten: 4 × E außen und 4 × E innen in den Sattelbalken



Senkrechter Teil: 4 × E in den Pfosten

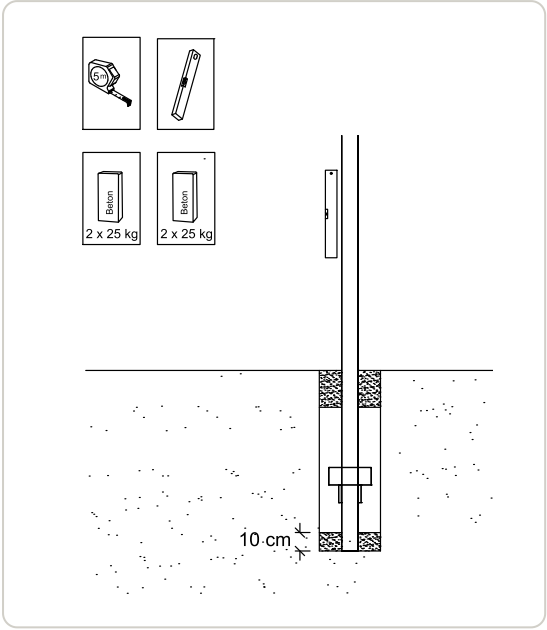
- Je Verlängerbeschlag C 12 Schrauben E (5 × 50 mm) mit dem Akkuschrauber durch die Löcher in C eindrehen:
  - je 4 an der Unterseite des waagerechten Teils außen (zwischen äußerem Ende und senkrechtem Teil) und innen (zur Mitte des Sattelbalkens hin) in den Sattelbalken B,
  - 4 seitlich im senkrechten Teil in den Pfosten A.
- Den zweiten Verlängerbeschlag am anderen Ende genauso verschrauben. Zusammen sind das 24 Schrauben E.

5 Pfostenlöcher graben



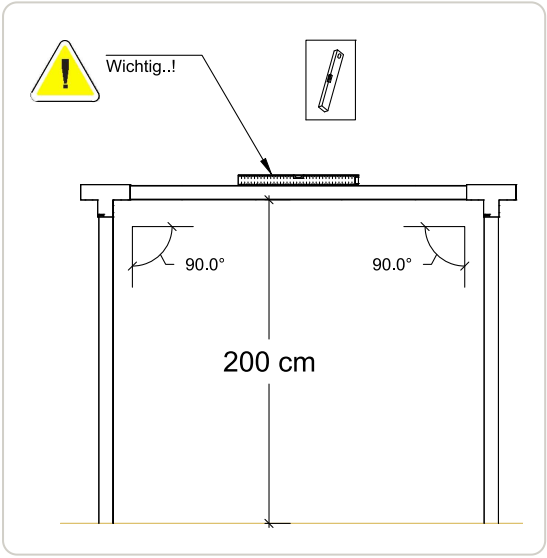
- Für jeden Pfosten A mit dem Erdbohrer und dem Spaten ein Loch graben, 98 cm tief.
- Das Loch so weit graben, dass der Pfostenfuß mit den Brettern G hineinpasst und ringsum Platz für Beton bleibt, wie abgebildet.
- Die Pfosten stehen später 230 cm auseinander, gemessen zwischen ihren Innenseiten (Schritt 1). Legen Sie die Löcher entsprechend an.
- Halten Sie den Sicherheitsabstand von mindestens 2 m und den Fallbereich ein (Sicherheitshinweise).

6 Pfosten einbetonieren



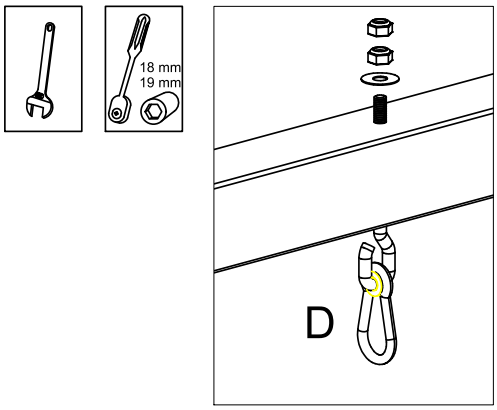
- Das zusammengebaute Gestell mit einer zweiten Person aufstellen, sodass die beiden Pfosten A in den Löchern stehen. Jeder Pfosten steht auf dem Grund seines Lochs, 98 cm tief.
- Unten im Loch rund um den Pfosten 10 cm Kies einfüllen.
- Darüber Beton einfüllen: mindestens 50 kg je Pfosten, zum Beispiel 2 × 25 kg. Die Bretter G liegen im Beton.
- Oben, bis zur Erdoberfläche, eine Schicht Kies einfüllen, wie abgebildet.
- Den Pfosten dabei mit der Wasserwaage senkrecht ausrichten.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung des Zements bzw. Betons. Der Beton muss mindestens 28 Tage aushärten, bevor die Schaukel benutzt werden darf.

7 Gestell ausrichten

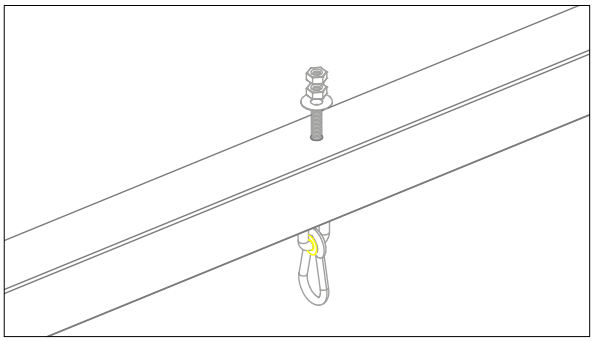


- **Wichtig:** Den Sattelbalken B mit der Wasserwaage waagerecht ausrichten.
- Beide Pfosten A stehen im rechten Winkel (90°) zum Sattelbalken.
- Vom Boden bis zur Unterkante des Sattelbalkens sind es 200 cm.
- Richten Sie das Gestell aus, solange der Beton noch nicht fest ist. Prüfen Sie die Ausrichtung später regelmäßig (Kontrolle und Wartung).

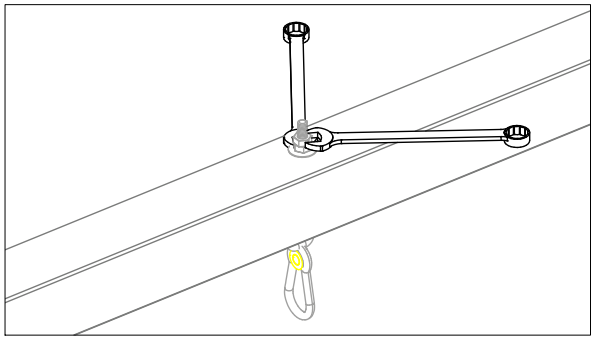
8 Schaukelaufhängung montieren (nur mit Nestschaukel oder Doppelschaukel)



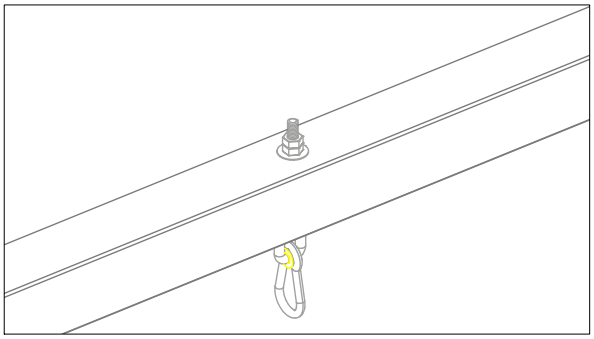
Teile von D und Werkzeug



Unterlegscheibe und Muttern aufsetzen



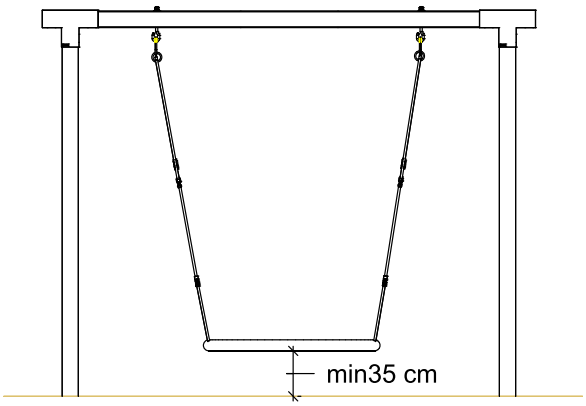
Mit zwei Schlüsseln festziehen



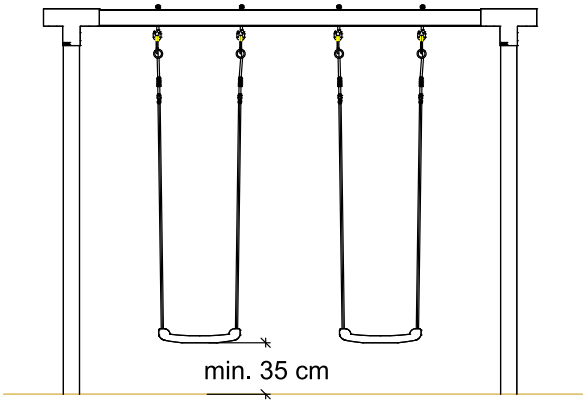
Fertig montiert

- Ausführung mit Nestschaukel: 2 × D (*). Ausführung mit Doppelschaukel: 4 × D (**). Bei der Standardausführung ist D nicht enthalten.
- Den Bolzen von D von unten durch ein Loch im Sattelbalken B stecken. Der Karabinerhaken hängt unter dem Sattelbalken.
- Oben die Unterlegscheibe und die beiden Muttern aufsetzen und mit Rollgabelschlüssel und Ratsche (Stecknuss 18 mm / 19 mm) festziehen, wie abgebildet.
- Welche Löcher belegt werden, zeigt Schritt 9: bei der Nestschaukel die beiden äußeren, bei der Doppelschaukel alle vier.

9 Schaukeln einhängen: Abstand zum Boden



Mit Nestschaukel (*): mindestens 35 cm



Mit Doppelschaukel (**): mindestens 35 cm

- Die Nestschaukel bzw. die beiden Schaukelsitze in die Karabinerhaken von D einhängen, wie abgebildet.
- Zwischen dem Boden und der Unterkante der Nestschaukel bzw. der Schaukelsitze müssen mindestens 35 cm frei sein.
- Verwenden Sie nur Karabiner und Schaukelsitze, die für den privaten Gebrauch zugelassen sind.

Kontrolle und Wartung

Wie oft Sie kontrollieren und warten müssen, hängt von der Art des Geräts, vom Material und von weiteren Umständen ab, zum Beispiel von der Häufigkeit des Gebrauchs, von Vandalismus, vom Alter des Materials und von Umwelteinflüssen wie Küstennähe oder Luftverschmutzung.

Routinekontrolle (wöchentlich bis monatlich)

- Prüfen Sie, ob alle Bolzen und Muttern noch fest sitzen.
- Prüfen Sie die stoßdämpfende Fläche auf Gegenstände, die dort nicht hingehören.
- Prüfen Sie, ob Teile fehlen.
- Prüfen Sie, ob die Schaukel waagerecht steht und nicht absinkt; achten Sie besonders auf den Sattelbalken (Schritte 6 und 7).

Wirkungskontrolle (alle 1 bis 3 Monate)

- Prüfen Sie die Stabilität der Konstruktion.
- Prüfen Sie alle Teile auf übermäßigen Verschleiß und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
- Bewegliche Teile müssen geschmiert bzw. geölt werden.

Periodische Kontrolle (1- bis 2-mal pro Jahr)

- Prüfen Sie auf Rost und Korrosion.
- Prüfen Sie alle Teile auf übermäßigen Verschleiß und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Pflege

- Holz ist ein lebendiges Material, das den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist. Damit es lange hält, gilt die Faustregel: Alle Holzteile der Outdoorschaukel müssen nachbehandelt werden.
- Reinigen Sie die feuerverzinkten, schwarz pulverlackierten Beschläge bei Bedarf mit einer weichen Bürste und normaler Seifenlauge.
- Hat sich nach einer Beschädigung Oberflächenrost an den Beschlägen gebildet, entfernen Sie ihn vollständig mit einem säurefreien Öl und einem Schwamm.
- Weitere Hinweise zur Pflege erhalten Sie von unserem Kundenservice (Kontakt unten).

Service und Kontakt

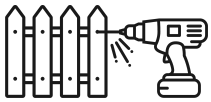
Fragen zur Montage?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern weiter.

04101 / 835 510 · Mo–Fr 8–17 Uhr

info@meingartenversand.de

Lieber montieren lassen?



Hier finden Sie unsere Montagepartner.

Montagepartner finden

Weitere Informationen

- Outdoorschaukel im Shop ansehen
- Schaukeln
- Alle Montageanleitungen und Montage-Videos

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für spätere Wartungsarbeiten auf.

meingartenversand.de ist ein Onlineshop der Jukom GmbH • Birkenweg 32 • 22395 Hamburg
info@meingartenversand.de • www.meingartenversand.de • Telefon 04101 / 835 510
Stand: 10/2026